

Mitteilungsblatt Weißenthurm 4. Woche 2011

■ Einladung ins Stadtmuseum Besuch der Kolpingsfamilie Mülheim

Das Stadtmuseum Mülheim-Kärlich ist am Sonntag, dem 30. Januar 2011, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe des Rathauses, im Gebäude der „Alten Schule“, Poststr. 6. Den Eingang findet man gleich neben Café „Alte Feuerwache“ der Bäckerei Hofer.

An diesem Tage freuen sich die Ansprechpartner des Fördervereins „Museumsfreunde Mülheim-Kärlich e.V.“ Johannes Groß und Oswald Senner auf Ihren Besuch. Führungen werden an diesem Tage gerne angeboten.

Im Stadtmuseum liegt auch die neue Stadtchronik Mülheim-Kärlich aus. Sie ist ein Geschichtsbuch unserer Stadt, ein hervorragendes Nachschlagewerk und als Präsent geeignet.

Sie kann im Museum zum Preis von 19,90 € erworben werden.

Auch andere Bücher, z.B. über die Mülheim-Kärlicher Mundart werden dort angeboten.

Wenn Sie die Museumsfreunde Mülheim-Kärlich e.V. durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen wollen, empfehlen wir Ihnen den Beitritt zu diesem Förderverein. Eine Beitrittserklärung zum Herunterladen finden Sie in unserer Internetdarstellung unter www.stadtmuseum-muelheim-kaerlich.de, die Sie dann an die dort genannte Kontaktadresse schicken oder im Museum zu den Öffnungszeiten abgeben können.

Sonderführungen für Gruppen, Schulen, Vereine, Jahrgänge und Interessierte im Museum sind auch außerhalb der oben ge-

nannten Öffnungszeiten möglich. Im Bedarfsfalle wenden Sie sich bitte an den Museumsleiter Winfried Henrichs, Telefon 02630/2642 oder an den Vorsitzenden der Museumsfreunde Oswald Senner, Telefon 02630/4789. Im Rahmen der diesjährigen Winterwanderung erinnerten sich Mülheimer Kolpingfreunde an historischen Punkten an frühere Zeiten. Haltepunkte waren z. B. die jüdische Synagoge, der ehemalige Mülheimer Kindergarten, die ehemalige Schwanenapotheke und in der Brunnenstraße die Abzweigung des Mülheimer Baches in der „Rausch“ in Richtung der kurfürstlichen Gärten nach Kärlich.

Höhepunkt war ein Besuch im Stadtmuseum, das durch die Erweiterung um Räume auf dem ersten Stock des ehemaligen Schulgebäudes, in dem das Stadtmuseum untergebracht ist, eine enorme Aufwertung erfuhr. Besondere Beachtung fanden die Besucher an den historisch interessanten römischen Keramikfunden aus dem Grabungsgebiet „Am Guten Mann“ in der Gemarkung Kärlich und schließlich an den originalgetreuen Einrichtungsgegenständen des Schulmuseums, wie das beigefügte Gruppenfoto beweist.



Die Museumsbesucher der Kolpingsfamilie Mülheim im Schulraum

Foto: Oswald Senner

Auf den Spuren der Vergangenheit gewandelt

Kolpingsfamilie Mülheim besuchte Stadtmuseum in Mülheim-Kärlich



An den originalgetreuen Einrichtungsgegenständen des Schulmuseums waren die Besucher sehr interessiert.

Foto: privat

Mülheim-Kärlich. Das Stadtmuseum Mülheim-Kärlich ist am Sonntag, 30. Januar von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe des Rathauses, im Gebäude der „Alten Schule“, Poststraße 6. Den Eingang findet man gleich neben Café „Alte Feuerwache“ der Bäckerei Hofer. An diesem Tag freuten sich die Ansprechpartner des Fördervereins „Museumsfreunde Mülheim-Kärlich“, Johannes Groß und Oswald Senner, auf viele Besucher. Führungen werden gerne angeboten. Im Stadtmuseum liegt auch die neue Stadtchronik Mülheim-Kärlich aus. Sie ist ein Geschichtsbuch

der Stadt, ein hervorragendes Nachschlagewerk und als Präsent geeignet. Sie kann im Museum erworben werden. Auch andere Bücher, beispielsweise über die Mülheim-Kärlicher Mundart, werden dort angeboten. Sonderführungen für Gruppen, Schulen, Vereine, Jahrgänge und Interessierte im Museum sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Im Bedarfsfalle bitte an Museumsleiter Winfried Henrichs, Tel. (0 26 30) 26 42, oder an den Vorsitzenden der Museumsfreunde, Oswald Senner, Tel. (0 26 30) 47 89, wenden.

**Kolpingfreunde
besuchten historische Orte**

Im Rahmen der diesjährigen Winterwanderung erinnerten sich Mülheimer Kolpingfreunde an historischen Punkten an frühere Zeiten. Haltepunkte waren zum Beispiel die jüdische Synagoge, der ehemalige Mülheimer Kindergarten und die ehemalige Schwanenapotheke.

Höhepunkt war ein Besuch im Stadtmuseum. Besonderes Interesse fanden die Besucher an den historisch interessanten römischen Keramikfunden aus dem Grabungsgebiet „Am Guten Mann“ der Gemarkung Kärlich und schließlich an den originalgetreuen Einrichtungsgegenständen des Schulmuseums.

BA 04/204